Zeitung für Politisches und Gesellschaftliches aus Laxenburg

Dezember 2019

LAXENBURG

SIND WIR ALLE

UNSER STANDPUNKT

Ein erfolgreiches Arbeitsjahr für unsere Heimatgemeinde geht zu Ende!
Wir wünschen allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern alles Gute für das neue Jahr!

Persönlich zugestellt durch die Laxenburger Volkspartei

INHALT

- Editorial BGM David Berl 2
- Aktuelle Maßnahmen im Sinne der Infrastruktur 3
- Rückblick auf 5 Jahre Arbeit für Laxenburg 4-5
- Laxenburg in Wort und Bild 6
- Ferienbetreuung neu 7
- Bürgerball 2020 8

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Zeitung für Politisches und Gesellschaftliches aus Laxenburg.

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Laxenburger Volkspartei, vertreten durch BGM David Berl, Wienerstraße 14, 2361 Laxenburg
Fotos: Laxenburger Volkspartei
Marktgemeinde Laxenburg
Martin Tesar
Privat

Druck: Wograndl-Druck, Mattersburg
Verlagsort- und Verlagspostamt: 2361 Laxenburg

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, liebe Jugend!

Am 20. Jänner d.J. durfte ich das Amt des Bürgermeisters übernehmen. Zehn intensive, aber vor allem schöne Monate, in denen wir vieles für unser Laxenburg umsetzen und auf den Weg bringen konnten.

Mein Team und ich sind motiviert und mit viel Engagement in unser erstes Jahr gestartet, weil wir für Sie und unser Laxenburg etwas bewegen, vieles umsetzen und so manches verbessern wollen. Und ich denke, dass uns dies mit zahlreichen Ideen, unzähligen Gesprächen und intensiver Arbeit, auf die ich Ihnen einen kurzen Rückblick geben darf, gelungen ist.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht stets das Miteinander und die Gemeinschaft. So ist es für uns selbstverständlich, dass wir bei allen Projekten und Vorhaben die handelnden und betroffenen Personen einbinden. Ein Dankschön an alle, die hier sehr konstruktiv und zeitintensiv im Sinne unserer Heimatgemeinde und der Allgemeinheit mitgearbeitet haben. In einer Gemeinde wie Laxenburg gibt es in vielen Bereichen zahlreiche Aufgabenstellungen, die wir aufgrund unseres vielschichtigen Teams mit unterschiedlichen Interessen und Expertisen nach bestem Wissen und Gewissen bearbeiten.

Im Bereich der Mobilität und den damit verbundenen Belastungen konnten wir mit unserer **Verkehrsmanagementstudie** in Hinblick auf den Verkehr am Wochenende sowie den Schwerverkehr in unserem Ortsgebiet erfolgreich Lösungen aufzeigen und diese für die Umsetzung im nächsten Jahr aufbereiten. Durch die Einigung mit der ASFINAG und die **Verdoppelung der Lärmschutzwand** entlang der A2 haben wir für Laxenburg eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Lärmentwicklung erreichen können.

Des Weiteren war es uns durch gezielte **Grundstücksankäufe** möglich, die Parkraumsituation im Ort kurzfristig zu verbessern und gleichzeitig strategisch wichtige **Baulandreserven** für zukünftige Generationen zu sichern. Besonderes Augenmerk haben wir auf den Bereich der **Fußgängerübergänge,** die teilweise schon umgebaut und mit neuer verbesserter Beleuchtung ausgestattet wurden, gelegt. Adaptierungen für weitere Übergänge sind bereits vorgesehen, um für noch mehr **Sicherheit unserer Kinder und Fußgänger** zu sorgen.

Ein wichtiger Bereich unserer Tätigkeit bezieht sich auf die Infrastruktur und das Ortsbild. Mit dem Start zum **Bildungscampus** schlagen wir ein neues Kapitel in Hinblick auf unsere Kinder, Familien und Vereine auf. Ein Projekt für die Zukunft, für das soziale Miteinander, für Bildung und Sport und damit verbunden für die Gesundheitsförderung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Besonders erfreulich ist, dass es mir möglich wurde, den **Brunnenplatz** zu pachten und mit der Neugestaltung einem lang ersehnten Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nachzukommen. Jetzt entspricht auch dieser in so prominenter Lage befindliche Platz wieder unserem Ortsbild.
Im Sinne unserer schützenswerten Umwelt konnten wir im Gemeinderat ein **Klimamanifest** beschließen, womit wir unsere Bemühungen, Anstrengungen und vor allem die Umsetzungen dokumentieren. Für das kommende Jahr haben wir bereits in der letzten Gemeinderatssitzung die Umstellung unserer **Restmüllentsorgung von Säcken auf Tonnen** im Sinne einer modernen Abfallwirtschaft beschlossen.

Die Umsetzung all dieser Maßnahmen und Ideen erfordert ein ambitioniertes Team, ohne dem diese Fülle an Aufgaben nicht zu bewältigen wäre. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die gemeinsam mit mir dieses intensive Jahr für unsere Heimatgemeinde so erfolgreich gestaltet haben.

Auch im kommenden Jahr wollen wir mit gleichbleibendem Engagement für unsere Heimatgemeinde weiterarbeiten. Denn eines ist klar:
Die Zukunft wird noch viele Herausforderungen und Aufgabenstellungen mit sich bringen. Wir nehmen diese gerne an und freuen uns darauf, mit Gewissheit die richtigen Antworten dafür zu haben.
Eine wesentliche Entscheidung gilt es gleich zu Beginn des neuen Jahres zu treffen – bei den **Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020.** Ich darf Sie schon jetzt bitten, von Ihrem demokratischen Recht bei dieser für unsere Gemeinde so wichtigen Wahl Gebrauch zu machen.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger!
Ich möchte mich auch bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Für Ihren Input, für viele persönliche Gespräche und für eine großartige Gemeinschaft. Es ist mir eine große Freude, für Sie und für unseren Ort arbeiten zu dürfen. Mein Team und ich versuchen Tag für Tag unser Bestes zu geben und Ihren Wünschen und Anregungen nachzukommen, dabei aber nie den Blick für das Gesamte und die strategische Ausrichtung unserer Heimatgemeinde zu verlieren.

Sehr gerne würde ich diese Aufgabe auch in den nächsten Jahren wahrnehmen, um für Sie und unser Laxenburg arbeiten zu dürfen. Daher darf ich schon jetzt um Ihre Unterstützung für die anstehende Gemeinderatswahl bitten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, erholsame Feiertage und schon jetzt einen guten Start in das neue Jahr.

Alles Liebe, Ihr Bürgermeister David Berl

Die Planungen um den Bildungscampus werden konkret

Die Planung unseres zukunftsweisenden Projektes, dem Bildungscampus, geht in großen Schritten voran. Nach intensiven Vorüberlegungen und Gesprächen mit allen Beteiligten sowie aufgrund der Ergebnisse einer Machtbarkeitsstudie, die auf Initiative der Laxenburger Volkspartei durchgeführt wurde, präsentierten fünf sorgfältig ausgewählte Architektenbüros Pläne und Kostenschätzungen. Der Gemeinderat hat sich daraus für ein unseren Anforderungen, Maßstäben und Möglichkeiten entsprechendes Projekt entschieden.
„Es freut uns sehr, dass hier ein durchdachtes und modernes Konzept, das der Infrastruktur und den Begebenheiten des Ortes entspricht, in Umsetzung kommen wird“, zeigt sich Bürgermeister David Berl über die gelungenen Pläne erfreut.

Damit ist ein erster großer Schritt für den Bildungscampus, in dem beide Kindergärten, die Kinderkrippe Bärenhaus sowie die Bibliothek an einem Standort mit der Volksschule und dem Hort untergebracht werden, gelegt. Darüber hinaus wird die Turnhalle erweitert, um den Anforderungen unserer Vereine gerecht zu werden und das Freizeitangebot in Laxenburg weiter ausbauen zu können. Während aktuell noch Gespräche mit allen Beteiligten zur feineren Abstimmung und Optimierung der Pläne geführt werden, soll das kommende Jahr für die Detailplanung sowie die Ausschreibung der Bauarbeiten genutzt werden, um 2021 mit den ersten Arbeiten am Neubau bzw. der Sanierung beginnen zu können.

Die Laxenburger Volkspartei steht für moderne und zukunftsweisende Einrichtungen in Sachen Bildung, Freizeit, Sport, Bewegung und Gesundheit und freut sich mit ihrem Engagement und der Expertise zur Realisierung dieses Projektes aktiv beitragen zu können.

Neugestaltung des Brunnenplatzes

Der Laxenburger Volkspartei liegt ein gepflegtes Ortsbild für das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger besonders am Herzen.

So freut es uns, dass es nun möglich geworden ist, den Brunnenplatz in der Mitte unseres Ortes ansprechend zu gestalten. **„In vielen konstruktiven Gesprächen konnte mit dem Pächter eine Einigung über diesen schon oft besprochenen Platz gefunden werden“**, zeigt sich Bürgermeister David Berl glücklich über die neuen Möglichkeiten, die sich auf seine Initiative hin ergeben haben.

Der Gemeinderat hat schließlich dem Antrag auf Initiative der Laxenburger Volkspartei über den Mietvertrag mit dem Eigentümer und den baulichen und gestalterischen Maßnahmen einstimmig zugestimmt. Durch entsprechende Grünraumgestaltung mit immergrünen Pflanzen und Blütenstauden, die erst im Frühling in voller Pracht erscheinen werden, stellt die Fläche um die Aphrodite wieder einen Blickfang im Ortszentrum dar.
Die Laxenburger Volkspartei setzt damit einen weiteren Schritt für ein ansprechendes Ortsbild und ein lebenswertes Laxenburg.

Erhöhung der Lärmschutzwände

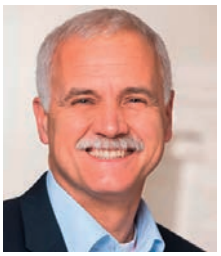
Nach langen Gesprächen, die Mitglieder der LVP mit der ASFINAG führten, und in Auftrag gegebene Lärmmessungen, haben wir durch die Verdoppelung der Lärmschutzwand entlang der A2 unser angestrebtes Ziel erreichen können.

In den kommenden zwei bis drei Jahren werden die vorhandenen vier Meter hohen Verschalungen entfernt und durch acht Meter hohe Lärmschutzwände ersetzt. **„Durch diese Verdoppelung werden 95 Prozent aller Gebäude in Laxenburg geschützt sein und es wird zu mess-, spür- und hörbaren Erleichterungen für unser Bürgerinnen und Bürger kommen“**, zeigt sich GGR Robert Merker optimistisch.
Die entstehenden Kosten für die für unsere Heimatgemeinde so wichtige Baumaßnahme übernimmt dabei zur Gänze die ASFINAG.
Ein Meilenstein im Sinne einer wesentlichen Verbesserung der Lärmentwicklung, der durch die Initiative der LVP und die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden erzielt werden konnte.

Laxenburg mit vorbildlicher Infrastruktur

Wir sind bestrebt, unsere Infrastruktur in bestem Zustand zu erhalten und den jeweiligen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend weiterzuentwickeln. So konnten wir **den Wirtschaftshof mit zugehörigem Abfallsammelzentrum**, im Sinne der zeitgemäßen Erweiterung unserer Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte, neu errichten. Durch den **Ankauf des Badeteiches** und der ständigen Erweiterung der dort befindlichen Infrastruktur ist eine nicht mehr wegzudenkende Möglichkeit zur Freizeitgestaltung im Sinne des Naherholungswertes für unsere Bürgerinnen und Bürger gesichert. Besonderes Augenmerk legen wir bei all unseren baulichen Maßnahmen auch immer auf das Ortsbild. Umso schöner, dass es uns gelungen ist, **den Brunnenplatz mit der Aphroditestatue** anzumieten und im Sinne des gepflegten Ortsbildes zu gestalten.

Des Weiteren konnten wir den **Schutzweg beim Franz Joseph Platz im Sinne der Sicherheit** umbauen sowie einige **Straßen bei gleichzeitiger Erneuerung sämtlicher Einbauten wie das Gasleitungsnetz der EVN, der Wiener Netze und des Wasserleitungsverbandes generalsanieren.** Wir versuchen dabei stets, vor solchen Vorhaben Kontakt mit unseren Bürgerinnen und Bürger herzustellen. Einerseits um alle betroffenen Anwohner über das Ziel der Maßnahmen und die damit verbundenen Bauarbeiten zu informieren, andererseits um mögliche Konflikte oder Missverständnisse auszuräumen. Diese Vorgehensweise im Sinne eines zeitgemäßen und bürgernahen Informationsservices hat sich bewährt. Ein herzliches Dankeschön an alle betroffenen Laxenburgerinnen und Laxenburgern für Ihr entgegengebrachtes Verständnis.



Gerade im sogenannten Speckgürtel von Wien wollen wir ein gezieltes und kontrolliertes Wachstum im Ortsgebiet erhalten, um Ihnen unsere gewohnte Top-Infrastruktur auch in Zukunft weiterhin gewährleisten zu können.

GGR Robert Merker

Laxenburg, der Wohlfühlort für alle Generationen

Durch entsprechende Kinderbetreuungseinrichtungen und abwechslungsreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung versuchen wir, die bestmögliche Infrastruktur für unsere Familien zu schaffen. So können unsere Kinder vom ersten Lebensjahr an in Kinderbetreuungseinrichtungen im Ort, von der Kindergrippe Bärenhaus, den beiden Kindergärten und dem Hort, betreut werden. Um die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu schaffen, werden die Öffnungszeiten auch während der Ferien immer wieder an die Bedürfnisse der Eltern und Kinder angepasst. Darüber hinaus ist uns die bedarfsorientierte und zeitgemäße Ausstattung unserer Einrichtungen ein großes Anliegen. So wurden alle Klassenräume in der Volkschule neben Smartboards auch mit höhenverstellbaren Sesseln und Tischen mit neigbaren Arbeitsflächen ausgestattet. **Wir sind ständig bemüht, den pädagogischen Einrichtungen bestmögliche Rahmenbedingungen durch sinnvolle Investition in die Infrastruktur zu gewährleisten, weshalb wir schon sehr intensiv an der Umsetzung des Bildungscampus arbeiten.**

Alle Kinderbetreuungseinrichtungen an einem Standort mit der Bibliothek und erweiterten Turnsälen für das breite Angebot unserer Vereine bietet einerseits den Familien Erleichterungen, andererseits wieder mehr Möglichkeiten im Sinne von Bewegung und Gesundheitsförderung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt

Aber schon jetzt bieten wir ein dichtes Programm an Veranstaltungen. Bei unseren Kleinsten angefangen mit Kinderkino, Ferienspiel und Christkindlwerkstatt bis hin zum Jugendtreff ist uns ein **abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitprogramm** für unserer Laxenburgerinnen und Laxenburger sehr wichtig. So dürfen wir uns glücklich schätzen, heuer die 40. Saison der Laxenburger Schlosskonzerte zu feiern. Weitere fixe Bestandteile unseres Veranstaltungsprogrammes sind neben der „Bühne Laxenburg“ mit deren Kabarettabenden das jährlich stattfindende Sommerkino, der Christkindlmarkt und die Veranstaltung „Streetfood City – Genuss findet Stadt“ sowie zahlreiche Programmpunkte für unsere Senioren.

In Laxenburg sollen sich alle Generationen, von Jung bis Alt, durch zeitgemäße Infrastruktur und dem Alter entsprechende Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung wohlfühlen.

GGR Isabella Zimmermann

Laxenburg lebt den ökologischen Gedanken

Um dies auch längerfristig gewährleisten zu können, umfasst ein wichtiges Aufgabengebiet unserer Arbeit für Laxenburg den Klima- und Umweltschutz. Es ist für unsere Kinder und die zukünftigen Generationen von essentieller Bedeutung, dass wir diesem Thema die notwendige Aufmerksamkeit schenken. In diesem Sinne hat unser GGR Andreas Weiß e**in Klima- und Umweltmanifest** zusammengestellt, **dem sich die Laxenburger Volkspartei bei der Umsetzung all ihrer Projekte und ihrer täglichen Arbeit verpflichtet.** Für uns in Laxenburg ist der verantwortungsbewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen seit vielen Jahrzehnten gelebte Praxis im Sinne unserer Verantwortung als **Klimabündnisgemeinde, Bodenbündnisgemeinde und Partner der EU-Initiative „Bürgermeisterkonvent".** Erneuerbare Energie ist dabei ebenso nicht bloß ein Schlagwort wie die Anstrengungen in Richtung Energieeffizienz. Bei jedem Neu- oder Umbau eines im Gemeindebesitz stehenden Gebäude wird größter Wert auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gelegt. So wurden **Fotovoltaik-Anlagen zur nachhaltigen Energiegewinnung** errichtet.

Wir verzichten auf den Einsatz von Pestiziden, konnten eine **E-Tankstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger** im Bereich des Wirtschaftshofes errichten und fördern auch weiterhin Maßnahmen, die unsere Bürgerinnen und Bürger der Umwelt zuliebe setzen. Im Sinne der Müllvermeidung haben wir die Laxenburger Gastronomie mit **ressourcenschonendem Mehrweggeschirr** ausgestattet sowie bei unserem Christkindlmarkt Einwegbecher durch Laxenburg Tassen ersetzt. Darüber hinaus wurde die Umstellung der Entsorgung des Restmülles von den jetzigen Säcken auf **Restmülltonnen** beschlossen.
Aktionstage wie „Sauberes Laxenburg", dem „Klima- und Energietag" bis hin zum „Tag der Elektromobilität" oder auch dem „Radwandertag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche" sollen unsere Gedanken sicht- und spürbar machen.

Laxenburg lebt den ökologischen Gedanken und leistet damit seinen Beitrag, um den nächsten Generationen einen lebenswerten Planeten und eine intakte Umwelt zu hinterlassen.

GGR Andreas Weiß

Laxenburg, eine „Gesunde Gemeinde" der Begegnung und des Miteinanders

Das Gemeinsame und das soziale Miteinander prägen unsere Arbeit für Laxenburg in allen Bereichen, denn nur gemeinsam können wir unser Lebensumfeld und unsere Zukunft für alle gut gestalten.
Ein soziales Gefüge, wie es in unserem Ort gelebt wird, ist ohne das **Engagement unzähliger Freiwilliger in unseren Vereinen und Institutionen** nicht möglich. Wir stärken diesen Gedanken durch Maßnahmen wie persönliche Hilfestellungen oder **Subventionen** immer sehr gerne. So haben wir heuer einmal mehr die **Freiwillige Feuerwehr Laxenburg beim Ankauf eines Fahrzeuges unterstützt.**

Die hervorragende Zusammenarbeit mit den in Laxenburg ansässigen Institutionen wie Polizei und Freiwillige Feuerwehr bildet die Grundlage für einen funktionierenden Zivilschutz. Darüber hinaus bedeutet die freiwillige Bereitschaft vieler mehr Lebensqualität in der Gemeinde und trägt zu einem funktionierenden Miteinander bei.

GGR Walter Tesch

Ein nicht weniger wichtiger Aspekt unserer Arbeit betrifft die Gesundheitsförderung, sei es durch die Schaffung von Infrastruktur zur Ansiedelung von Ärztinnen und Ärzten oder durch diverse Veranstaltungen im Sinne der „Gesunden Gemeinde". Heuer konnten wir uns neben unserem Gesundheitstag im Kaiserbahnhof, Kochkursen, Erste-Hilfe-Kursen, den verschiedenen Ausflügen des Genussradelns usw. gemeinsam mit unserer Volksschule bei einem Wasserprojekt beteiligen. Wir sind stets bemüht, Rahmenbedingungen für die Erhaltung, Verbesserung und Förderung der Gesundheit unserer Bevölkerung zu schaffen.

So konnten wir durch den **Neubau des Gebäudes des UFCL** eine Infrastruktur für das sportliche Angebot und die Förderung der Kinder- und Jugendmannschaften auf dem neuesten Stand der Technik bereitstellen.

„All diese sozialen Aspekte sind für uns in Laxenburg, auch im Sinne der Zusammengehörigkeit innerhalb des Ortes und des gesellschaftlichen Austausches, von besonderer Bedeutung."

GGR Helmut Artner

LAXENBURG-TASSEN FÜR DEN CHRISTKINDLMARKT.

Unser Christkindlmarkt am Schlossplatz ist mit seinem abwechslungsreichen Programm und den zahlreichen Hütten der Laxenburger Vereine mittlerweile zur Tradition in der Vorweihnachtszeit geworden.
Da es der Laxenburger Volkspartei stets ein Anliegen ist, möglichst umweltbewusst und nachhaltig zu handeln, wurden heuer auf Initiative unseres Umweltgemeinderates Andreas Weiß erstmals Einwegbecher durch einheitliche Laxenburg-Tassen ersetzt. **„Dies ist eine wesentliche Maßnahme zur Abfallvermeidung, mit der wir wieder ein Ziel unseres Klimamanifestes, dem wir bei unserer Arbeit für Laxenburg Folge leisten werden, erreicht haben.“**, freut sich der geschäftsführende Gemeinderat über die gelungene Umsetzung seines Projektes, das ihm schon lange ein großes Anliegen ist.

VERKEHRSSICHERHEIT AM FRANZ JOSEPH PLATZ.

Die Verkehrssicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber unserer Kinder, ist uns ein großes Anliegen. So wurden auf Initiative von Bürgermeister David Berl und GGR Robert Merker **bauliche Maßnahmen im Sinne der Verkehrssicherheit im Bereich des Fußgängerübergangs am Franz Joseph-Platz** umgesetzt. Durch die Verkürzung der Bushaltestelle und die Verlängerung des Gehsteiges werden FußgängerInnen nun besser wahrgenommen. Darüber hinaus sorgt zusätzliche und stärkere Beleuchtung für mehr Sicherheit.

LAXENBURG BEKOMMT EINE E-TANKSTELLE.

Auf Initiative unseres Umweltgemeinderates DI Andreas Weiß ist auf gemeindeeigenem Grund im Bereich des Wirtschaftshofes und Abfallsammelzentrums eine Ladestelle für E-Fahrzeuge errichtet worden. Hiermit soll vor allem Laxenburgerinnen und Laxenburgern die Möglichkeit geboten werden, ihre E-Fahrzeuge kostenlos zu tanken. Nach Schaffung der baulichen Voraussetzungen und Errichtung der beiden Ladestellen mit jeweils 11 kW konnten diese bereits in Betrieb genommen werden. **Mit dieser Initiative setzt die LVP einen weiteren Schritt im Zeichen des Klimaschutzes!**

ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR GÖDÖLLÖ.

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die die jährliche, **von der Laxenburger Volkspartei durchgeführte, Altkleidersammlung für sozial schwächere Bürgerinnen und Bürger in unserer Partnerstadt Gödöllö** unterstützt haben. Bekleidung und Schuhe, die speziell in der kälteren Jahreszeit das Leben erleichtern können, aber auch Spielzeug und andere Gegenstände zum täglichen Leben wurden vom Team der Laxenburger Volkspartei entgegengenommen und einer Delegation aus Gödöllö übergeben. Unser Dank gilt neben den Laxenburgerinnen und Laxenburgern für die ausgesprochen rege Teilnahme und die wertvollen Spenden auch unserer Organisatorin Frau Susanne Feichtinger, die diese vorweihnachtliche Geste ermöglicht.

NEUER OBMANN DES LAXENBURGER SENIORENBUNDES.

Nach vielen Jahren im Dienste der Senioren Laxenburgs legte Seniorenbund-Obfrau Isabella Zimmermann ihr Ehrenamt nieder und übergab an ihren Nachfolger Ing. Werner Millwisch. Wir bedanken uns bei GGR Isabella Zimmermann für ihr jahrelanges und intensives Engagement, wünschen dem neu gewählten Obmann des Laxenburger Seniorenbundes alles Gute für seine Arbeit und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und zahlreiche Begegnungen und Treffen mit unseren Senioren bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Familienfreundlichere Ferienbetreuung

Die Laxenburger Volkspartei ist stets bemüht, den Wünschen und Bedürfnissen unserer Familien Folge zu leisten, um diesen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung zu erleichtern.

Mit der Kinderkrippe Bärenhaus, den beiden Kindergärten und der Volksschule mit dazugehörigem Hort ist es in Laxenburg möglich, die Kinder vom ersten Lebensjahr tagsüber betreut zu wissen. Mit dem Sommerkindergarten und dem Ferienhort bieten wir die Möglichkeit, auch die Schulferien der Kinder über weite Strecken überbrücken zu können, da dies oft mit großen Herausforderungen für die Eltern verbunden ist.

Um dabei die Familien noch optimaler unterstützen zu können, wurden **auf Initiative der Laxenburger Volkspartei flexiblere Anmeldemöglichkeit für den Ferienhort beschlossen.** So wurden einerseits die Anmeldemöglichkeiten jenen des Schuljahres angepasst und andererseits gibt es ab diesem Schuljahr auch die Möglichkeit, den Hort in den Ferien auch nur tageweise zu besuchen.

„Mit Öffnungszeiten von 7 bis 17 und flexibleren Anmeldemöglichkeiten schaffen wir die nötigen Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, freut sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt den Bedürfnissen der Laxenburger Eltern nachkommen zu können.

Darüber hinaus laufen bereits Planungen und Gespräche, um auch **Betreuungsmöglichkeiten während der drei Wochen, in denen der Hort geschlossen hat, anbieten zu können.** Einerseits ist vorgesehen, dass einzelne Veranstaltungen des **Ferienspiels** so gesetzt werden, dass die Kinder dadurch ganze Tage bis hin zu einer ganzen Woche nicht nur betreut, sondern abwechslungsreich unterhalten und entsprechend versorgt sind. Andererseits möchte die Marktgemeinde Laxenburg, durch zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten und Infrastruktur, Organisationen die Möglichkeit geben, **Feriencamps** in unserer Heimatgemeinde anzubieten.

Die Laxenburger Volkspartei setzt sich für zeitgemäße und hochwertige Kinderbetreuung im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

LAXENBURGER

Bürgerball

im Schlosstheater

15. Februar 2020

Tanzmusik & DJ / Große Tombola / Bar & Catering
Damenspende / Eröffnung / Mitternachtseinlage

KARTENPREISE IM VORVERKAUF:

€ 30,-/25,- Erwachsene
mit/ohne Tisch-/Platzreservierung

€ 20,-/15,- Jugendliche
mit/ohne Tisch-/Platzreservierung

Reservierungen unter:
d.berl@kabsi.at oder 0699/17101301

LVP Laxenburger Volkspartei